

## Marktkommentar

# NN Investment Partners erwartet 2019 moderate Aktienerträge in Höhe von 5 bis 7%

22. Januar 2019 – Frankfurt am Main

- **NN Investment Partners rechnet damit, dass das Wachstum der Unternehmensgewinne weltweit nachgibt, aber positiv bleibt**
- **Niedrige Bewertungen und beträchtliche Risikoaversion stützen den Markt**
- **Die Bandbreite möglicher positiver und negativer Entwicklungen vor allem auf politischer Seite ist allerdings groß**

Das Schlussquartal 2018 gehörte zu den schlechtesten Quartalen für die globalen Aktienmärkte in den zurückliegenden 45 Jahren. In der Vergangenheit schnitten Aktien lediglich in Rezessionen oder bei Ölpreisschocks ähnlich schwach ab. Das Wachstum der Unternehmensgewinne weltweit hat in diesem Aktienzyklus sehr wahrscheinlich im Jahr 2018 seinen Höchststand erreicht. Aber steht die Welt inzwischen kurz vor einer Rezession, die negative Auswirkungen auf die Märkte hätte?

NN Investment Partners (NN IP) geht davon aus, dass das Wachstum der Weltwirtschaft solide nahe der Potenzialrate verharrt, sich allerdings im Vergleich zu 2018 abschwächt. Das globale Gewinnwachstum der Unternehmen dürfte sich im Vergleich zur im Jahr 2018 erzielten Rate von 16% verlangsamen, aber positiv bleiben. Wir prognostizieren auf dieser Basis für globale Aktien in diesem Jahr eine Rendite von 5 bis 7%. Das schwächere Gewinnwachstum ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Auswirkungen der US-Steuerreform auf die US-Gewinne abklingen und dass sich die Konjunktur verlangsamt. Außerdem könnten die Gewinne unter Druck geraten, weil die Löhne aufgrund der Engpässe am Arbeitsmarkt steigen.

Bei Aktien ist das Abwärtspotenzial nach dem deutlichen Rückgang der Bewertungen inzwischen begrenzt. Global haben wir zuletzt den stärksten Bewertungsrückgang seit 2011 gesehen, das 12-Monats-Forward-KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis) liegt bei rund 14. Das verdeutlicht, wie stark die Kurse eingebrochen sind. Die Bandbreite möglicher positiver und negativer Entwicklungen ist allerdings groß.

**Patrick Moonen, Principal Strategist Multi Asset bei NN Investment Partners:** „Wir erwarten bei Aktien für 2019 moderate positive Erträge, die von einem leichten globalen Gewinnwachstum getragen werden. Die Konvergenz auf Makroebene und die Normalisierung der Geldpolitik sind dabei zwei wichtige Stichworte. Aufgrund dieser Entwicklungen sichten allmählich in Aktienmärkte außerhalb der USA um und präferieren Finanztitel und zyklische Rohstoffwerte. Angesichts der kurzfristigen politischen Unsicherheiten, die von einer protektionistischen Handelspolitik, dem Brexit und der Politik im Euroraum ausgehen, bleiben wir jedoch vorsichtig.“

Politische Risiken werden 2019 von zentraler Bedeutung sein. Als größtes Risiko ist der Handelskonflikt zwischen China und den USA anzusehen, der sich inzwischen auf den Ausblick für die Unternehmen und auf das Vertrauen auswirkt. Bis Ende Februar sollen zunächst keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden. Während dieser Pause können die beiden Seiten ihre Verhandlungen fortsetzen. Für das Anlegervertrauen und den Wachstumsausblick wäre es sehr wichtig, dass diese Frage im positiven Sinne gelöst wird.

Gleichzeitig hat die letzte Phase des chaotischen Brexit-Prozesses begonnen. Das von Premierministerin Theresa May ausgehandelte Abkommen wurde vom Parlament mit einer haushohen Mehrheit abgelehnt. Die Regierung

hat das nachfolgende Misstrauensvotum zwar überstanden, scheint aber einem Abkommen, das dem Parlament oder den Wählern passt, keinen Schritt näher gekommen zu sein.

Bei diesem Thema sind mehrere mögliche Entwicklungen denkbar, zum Beispiel ein No-deal-Brexit oder ein Widerruf der Austrittserklärung nach Artikel 50 des EU-Vertrags, der den Austritt eines Mitgliedsstaats aus der Europäischen Union regelt. Aber die Uhr tickt. Angesichts dessen, was auf dem Spiel steht, werden Großbritannien und die EU möglicherweise versuchen, einen No-deal-Brexit zu vermeiden und das Austrittsdatum zu verschieben.

Mit Blick auf die Geldpolitik gehen wir davon aus, dass die US-Notenbank weitere Zinserhöhungen für die kommenden fünf bis sechs Monate aussetzt. Insgesamt dürfte sie den Leitzins im Jahresverlauf noch zwei Mal erhöhen, was allerdings von den zugrundeliegenden Daten abhängt. Wir rechnen mit einem leichten Aufwärtsdruck auf die Anleiherenditen und Spreads. Die geringere Differenz zwischen Eigen- und Fremdkapitalkosten und eine höhere Unternehmensverschuldung in der Spätphase des Zyklus könnten das Interesse der Unternehmen an Aktienrückkäufen dämpfen, die 2018 einen großen Teil aller Aktienkäufe ausmachten.“

**Ende**

#### **Rechtliche Hinweise:**

**Nur für die Pressenutzung.** Diese Publikation dient allein Informationszwecken. Sie stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Insbesondere handelt es sich hierbei weder um ein Angebot oder einen Prospekt noch um Investment Research oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren, zur Abgabe eines Angebots oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernehmen wir keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu aktualisieren. Eine direkte oder indirekte Haftung der NN Investment Partners B.V., NN Investment Partners Holdings N.V. oder anderer zur NN-Gruppe gehörender Gesellschaften sowie deren Organe und Mitarbeiter für die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und/oder Empfehlungen ist ausgeschlossen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Diese Publikation ist kein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und richtet sich nicht an US-Bürger gemäß Rule 902 der Regulation S des United States Securities Act von 1933 sowie an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung solcher Materialien rechtlich verboten ist. Für alle Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Haftungsausschluss ist niederländisches Recht maßgeblich. Für den Erwerb von NN Investmentfonds sind allein die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen und die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen maßgeblich, die Sie kostenlos bei NN Investment Partners B.V., German Branch, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, oder unter [www.nnip.com](http://www.nnip.com) erhalten.

### Pressekontakt

NN Investment Partners Deutschland

Christian Kronberger

Head of PR

T: +49 69 50 95 49 15

M: + 49 160 989 631 64

E: [christian.kronberger@nnip.com](mailto:christian.kronberger@nnip.com)

[www.nnip.com](http://www.nnip.com)

Twitter @NNIP\_Germany

### Über NN Investment Partners

NN Investment Partners (NN IP) ist der Asset Manager der NN Group N.V., einer an der Börse (Euronext Amsterdam) gehandelten Aktiengesellschaft. NN IP hat seinen Hauptsitz in Den Haag, in den Niederlanden und verwaltet insgesamt weltweit 238 Mrd. Euro\* (277 Mrd. US-Dollar.\*) Assets under Management für institutionelle Kunden und Privatanleger. NN IP beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter und ist in 15 Ländern in Europa, USA, Lateinamerika, Asien und dem Nahen Osten vertreten. NN IP ist Teil der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft.

\*Stand: 30. September 2018

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nnip.com](http://www.nnip.com) und [www.nn-group.com](http://www.nn-group.com)